

Stellenausschreibung

An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist im Projekt *Archivum Alevicum:* Ethnohistorie alevitischer Gemeinschaften in Anatolien, 16.–20. Jahrhundert zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) [Stelle 02]

Das Projekt widmet sich der Rekonstruktion der nur rudimentär erschlossenen alevitischen Lebenswelten im Anatolien des 16. bis 20. Jahrhunderts. Es fokussiert Siedlungsdynamiken und Prozesse der Gemeindewerdung alevitischer Gruppen sowie deren komplexe Beziehungen zum Staat, sunnitischen Muslimen sowie Nichtmuslimen. Mithilfe einer innovativen Methodenkombination soll auf Basis bisher noch nicht miteinander verknüpfter Quellenbestände (u. a. osmanische Archivalia, alevitische Handschriften, mündliche Überlieferungen und materielle Kultur) eine umfassende virtuelle Forschungsumgebung geschaffen werden, über welche die Entwicklung alevitischer Gruppen im Kontext osmanischer Sozial- und Religionsgeschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Moderne rekonstruiert werden kann.

Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre befristet, eine Weiterbeschäftigung im Rahmen der Projektlaufzeit wird in Aussicht gestellt.

Stellenumfang: Vollzeit 100% (Teilzeit grundsätzlich möglich)

Vergütung: TV-L E 13

Arbeitsort: Leipzig (nach Absprache tageweise mobiles Arbeiten möglich)

Aufgaben

- Bearbeitung systematischer ethnohistorischer Fragestellungen, insbesondere zu a) den Beziehungen alevitischer Gruppen zueinander sowie zu diversen nichtalevitischen Gruppen und Personen und b) den Dynamiken alevitischer Gemeindewerdung
- ethnografische Forschung (vor allem Dokumentation von Oral Histories and Oral Traditions) und historisch-philologische Arbeit mit verschriftlichten Wissensinhalten aus alevitischen Gemeinschaften, Publikationen von Laien und ethnografischen Studien (insbesondere 20. bis 21. Jh.) sowie historischen Quellen (insbesondere 16. bis 20. Jh.)
- systematische Erhebung ethnohistorischer Daten zu alevitischen Siedlungen und Gruppen sowie mit ihnen in Beziehung stehenden Dörfern, Gruppen, Personen etc.
- Einspeisung der Daten in die virtuelle Forschungsumgebung
- Anleitung von Hilfskräften bei der Erhebung und Einspeisung von Daten
- Übersetzung, Kommentierung und Analyse der Daten
- Mitarbeit beim Konzipieren, Verfassen und redaktionellen Mitbetreuen von Gemeinschaftspublikationen
- Anfertigung eigener Publikationen im Projektkontext (Working Paper und Fachartikel; bei Weiterbeschäftigung auch Monografien)
- ggf. Mitbetreuung von Qualifikationsarbeiten

Voraussetzungen

- Promotion in Osmanistik, Turkologie, Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Religionswissenschaft oder verwandter Disziplin (Habilitation im Projektkontext möglich)
- Umfassende Kompetenz in modernem Türkeitürkisch

- Erfahrungen mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden, insbesondere Feldforschung
- Interesse an anatolischer Sozial- und Religionsgeschichte

Wünschenswert sind überdies

- Gute Englischkenntnisse auf Konversationsniveau
- Vertrautheit mit ethnohistorischen Fragestellungen
- Vertrautheit mit der Forschung zu Aleviten und verwandten religiösen Traditionen
- Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft im Team zu arbeiten
- Weitere Sprachkenntnisse, z.B. Kurdisch, Armenisch, Arabisch, Osmanisch, Russisch, Französisch
- Erfahrung im Forschungsdatenmanagement und mit Methoden der Digital Humanities

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugniskopien) und Angabe der Stellennummer richten Sie bitte bis zum **30. November 2025** an den Generalsekretär der SAW, Herrn Dr. Christian Winter, E-Mail: bewerbung@saw-leipzig.de (Unterlagen bitte in einem PDF zusammenfassen).

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung im Akademienprogramm 2026.

Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten hat für die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig höchste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.